

Freiburg in den 1950er Jahren

Wer in den fünfziger Jahren durch Freiburgs Straßen ging, sah eine Stadt im Umbruch. Die Folgen von Nazi-Herrschaft und Krieg waren allgegenwärtig, unübersehbar zugleich die Zeichen des Neuanfangs. Ruinen zerbombter Häuser standen neben zahlreichen Baustellen und Notunterkünften für Vertriebene, zum Straßenbild gehörten auch französische Soldaten. Freiburger Bürger debattierten über den Erhalt Badens als eigenes Bundesland. Sie genossen die Freiheiten einer Demokratie. Einige demonstrierten gegen Wiederbewaffnung und Nato-Beitritt. Mit dem Wirtschaftswunder erfüllte sich mancher Traum, etwa ein Roller oder ein Urlaub in Italien.

Was prägte die fünfziger Jahre: Die Suche nach Normalität? Der Wunsch nach Wohlstand für alle? Rock 'n' Roll und Coca Cola? Die Verdrängung der Vergangenheit? Macht euch euer eigenes Bild!

Ob beklemmend oder aufregend, die fünfziger Jahre brachten einen politischen Neuanfang, soziale Marktwirtschaft, einen Wandel des Stadtbilds, Motorisierung und Massenkonsum. Untersucht, was euch interessiert.

Akten, Bilder, Interviews

Im Archiv kann sich jeder ein eigenes Bild über die 50er Jahre machen, statt nur zu erfahren, was in Schulbüchern steht.

In zeitgenössischen Interviews und Berichten sind Geschichten verborgen, die darauf warten, erforscht zu werden. Die Dokumente sprechen nicht von selbst, doch wer eine gute Spürnase besitzt, kann interessante Entdeckungen machen.

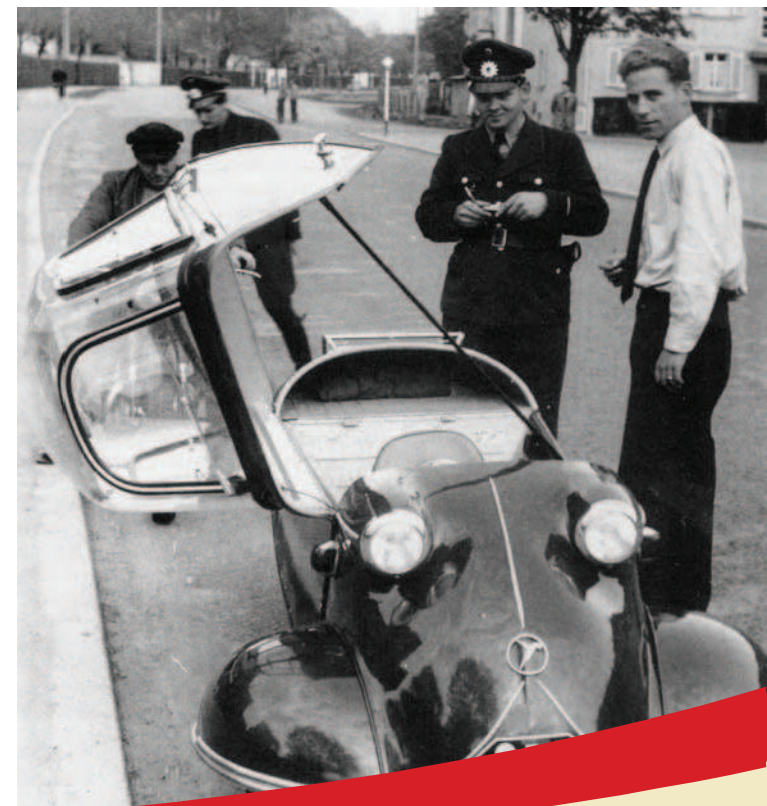
Die Ergebnisse könnt ihr bei einer Abschlussveranstaltung einem interessierten Publikum präsentieren: ob als Vortrag, Film, auf einer Stellwand oder als Hörspiel. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Studentenaktion im Flüchtlingslager

Geschichtswettbewerb

Die Fünfziger Jahre – Zwischen Mief und Rock 'n' Roll



Freiburger Netzwerk Geschichte
Archiv soziale Bewegungen
Staatsarchiv
Stadtarchiv
Universitätsarchiv
Landeszentrale für politische Bildung
Regierungspräsidium Freiburg

Schule im Archiv

Was?

Die fünfziger Jahre in Freiburg:
Schülerwettbewerb des Freiburger
Netzwerks Geschichte

Für wen?

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler
aus Freiburg und Umgebung (ab Klasse 10)

Wann?

Vorbereitungsseminar im Februar 2010
Archivarbeit vom 1. April bis 31. Juli 2010
Abschlussveranstaltung im Oktober 2010

Interessiert?

Anmeldung bis zum **15. Dezember 2009**
bei: Freiburger Netzwerk Geschichte
freiburger-netzwerk-geschichte@web.de

Postadresse:
Rotteck-Gymnasium
Lessingstraße 16
79100 Freiburg

Weitere Informationen gibt es unter
www.freiburger-netzwerk-geschichte.de.

Neue Perspektiven

Der Geschichtswettbewerb gibt euch die Gelegen-
heit, als Historiker und Historikerinnen aktiv zu
werden.

Sind Archive staubige Orte, in denen Akten stehen,
die niemanden mehr interessieren? Findet heraus,
ob ihr nicht mit dem Spürsinn eines Detektivs, mit
den richtigen Fragen, mit Zeit und Geduld die
Vergangenheit lebendig machen könnt.

Überlegt euch eure Interessensgebiete und Fragen.
Findet eigene Antworten in Zeitungsartikeln, Fotos,
Interviews, Umfragen.

Die besten Beiträge zum Wettbewerb
werden von einer Jury mit Geld- und
Sachpreisen ausgezeichnet.

Unabhängig vom Wettbewerb könnt
ihr euch euren Beitrag auch als
besondere Lernleistung anrechnen
lassen.

Der Wettbewerb wird gefördert durch
die Robert-Bosch-Stiftung.

Auf ins Archiv!

Was war in den fünfziger Jahren in Freiburg los?
Welches Material findet sich in den verschiedenen
Archiven? Welche Fragen lassen sich beantworten?
Geht man dazu ins Staatsarchiv, ins Archiv soziale
Bewegungen oder doch lieber ins Stadtarchiv und
Universitätsarchiv?

Wir helfen gerne bei diesen Fragen und geben euch
Hinweise, wie ihr euer Projekt planen und durchfüh-
ren könnt. Natürlich sind wir gespannt auf die
Ergebnisse!

Stadtentwicklung und Strukturwandel

